

Medienmitteilung vom 28. September 2018

## **«Aargauer/in des Jahres 2018»: Jetzt wählen und drei Finalisten bestimmen**

**Eine unabhängige Jury hat für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» sieben Kandidatinnen und Kandidaten für den begehrten NAB AWARD nominiert. Bis am 19. November kann die Öffentlichkeit online unter [www.nab-award.ch](http://www.nab-award.ch) oder per SMS mitbestimmen, welche drei Kandidaten ins Finale am 1. Dezember kommen. Am gleichen Event überreicht der NAB CHARITY Verein grosszügige Spendenchecks an drei gemeinnützige Projekte.**

Die NEUE AARGAUER BANK (NAB) ruft die Bevölkerung auf, jetzt mittels Voting die drei Finalisten für die Wahl «Aargauer/in des Jahres 2018» zu bestimmen. CEO Roland Herrmann ist von der Fülle und der Qualität der eingereichten Vorschläge beeindruckt: «Die sieben nominierten Persönlichkeiten zeigen eindrücklich, wie vielfältig die ausserordentlichen Leistungen sind, die Aargauerinnen und Aargauer Jahr für Jahr erbringen. Aus meiner Sicht hätten es alle Nominierten verdient, «Aargauer/in des Jahres 2018» zu werden.» An der 8. NAB AWARD Verleihung, die am 1. Dezember erstmals im Trafo Baden stattfindet, wird aus den drei Finalisten der oder die «Aargauer/in des Jahres» ermittelt. An der Preisverleihung mit ungezwungener After-Show-Party kann neu auch die Aargauer Bevölkerung teilnehmen. Informationen zur möglichen Teilnahme gibt es unter [www.nab-award.ch](http://www.nab-award.ch)

### **Jetzt abstimmen und mitentscheiden**

Mit dem NAB AWARD zeichnet die NAB eine Person aus dem Aargau aus, die etwas Besonderes geleistet hat. Die unabhängige Jury unter dem Präsidium von Nationalrätin Corina Eichenberger, der unter anderem Regierungsrat Urs Hofmann, Sandro Burki und Sibylle Lichtensteiger angehören, hat aus vielen spannenden Vorschlägen sieben Personen im Alter zwischen 25 und 63 Jahren für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» nominiert. «Der Aargau hat dank Menschen jeden Alters, die mit Leidenschaft und oft unbemerkt Einzigartiges leisten, viel zu bieten. Mit den Nominationen stellt die Jury diese Menschen und ihre guten Taten in den Fokus der Öffentlichkeit. Geben Sie jetzt Ihre Stimme ab und entscheiden Sie mit, wer die «Aargauer/in des Jahres 2018» wird!», fordert Jury-Präsidentin Corina Eichenberger die Bevölkerung zur aktiven Teilnahme auf.

### **Diese sieben Persönlichkeiten sind für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» nominiert:**

(Reihenfolge entspricht der Kandidatennummer NAB AWARD 1 - 7)

**Oliver Hegi (25), Schafisheim:** Der Kunstturner holte an der der EM in Glasgow sensationell Gold im Reckturnen und Bronze am Barren. Damit holte Oliver Hegi als erster Schweizer seit 1959 (!) an derselben Europameisterschaft zwei Medaillen. Dieser Erfolg ist das Resultat von jahrelangem hartem Training und Leidenschaft. Nun will der Perfektionist seine Gegner auch

an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio das Fürchten lehren.

#### **SMS Code NAB AWARD 1**

**Franziska Aellen (43), Oftringen:** Die Lokführerin verhinderte im Mai in Schinznach-Bad eine Zugkatastrophe. Damals krachte ein 10 Tonnen schwerer Kranausleger frontal gegen ihre entgegenkommende S-Bahn. Wie durch ein Wunder wurde bei dem Unglück keiner der 40 Fahrgäste verletzt. Zu verdanken ist dies Franziska Aellens schneller Reaktion: Sie erkannte innert Sekunden die gefährliche Situation – und tat genau das Richtige.

#### **SMS Code NAB AWARD 2**

**Pascal Jenny (44), Arosa:** Der aus Wohlen stammende Tourismusedirektor von Arosa lancierte das viel beachteten Tierschutz-Erlebnis «Bärenland», das diesen Sommer in Arosa eröffnet wurde. Unter seiner Führung gewann Arosa 2016 mit dem Milestone-Award in der Kategorie «Innovation» die wichtigste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Der ehemalige Nationalhandballer Jenny gilt als einer der wichtigsten Manager der Schweiz.

#### **SMS Code NAB AWARD 3**

**Stephanie Haensler (32), Ennetbaden:** Die junge Komponistin sorgt mit ihren Werken für viel Aufsehen – auch international. Schon in jungen Jahren hat sie diverse Preise bei wichtigen Kompositionswettbewerben gewonnen, heute erntet sie für ihre Kompositionen viel Anerkennung. 2017 komponierte sie für die Camerata Zürich eines von vier Auftragswerken, die das Kammerorchester zu seinem 60-Jahr-Jubiläum vergeben hatte.

#### **SMS Code NAB AWARD 4**

**Silvan Dillier (28), Ehrendingen:** Der Zurzibierter Radfahrer war schon als Junior ein Ausnahmekönner. Nun zeigte er im vergangenen Frühling auch bei der Elite, was in ihm steckt: Beim mörderischen Klassiker Paris–Roubaix, dem berühmtesten Eintagesrennen der Welt, erreichte er den sensationellen zweiten Platz. Zuvor gewann er bereits eine Etappe des Giro d'Italia und wurde Schweizermeister.

#### **SMS Code NAB AWARD 5**

**Patrizia Bertschi (63), Ennetbaden:** Die Präsidentin des von ihr mitgegründeten Vereins Netzwerk Asyl Aargau engagiert sich ehrenamtlich und mit grosser Vehemenz für Asylsuchende. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen von geflüchteten Menschen zu verbessern. Ihr Netzwerk mit 300 Freiwilligen betreibt sieben Treffpunkte für Asylsuchende im ganzen Kanton.

#### **SMS Code NAB AWARD 6**

**Urs Wehrli (49), Zürich:** Der gebürtige Aarauer hat als die eine Hälfte von Ursus & Nadeschkin in den letzten 31 Jahren so ziemlich jeden Comedy- und Theaterpreis gewonnen. Ursus & Nadeschkin sind mit einem neuen Programm unterwegs. Daneben macht Urs Wehrli als Künstler jedoch auch sein eigenes Ding: Seine drei Bücher über die Kunst des Aufräumens sind Kult und haben sich weltweit über eine Million Mal verkauft.

#### **SMS Code NAB AWARD 7**

### **Aargauer Bevölkerung bestimmt jetzt die 3 Finalisten**

Ab sofort und bis am 19. November kann die Öffentlichkeit mittels öffentlichem Voting auf [www.nab-award.ch](http://www.nab-award.ch) oder via SMS an die Zielnummer 963 den Kandidaten SMS Code und Vorname, Name, Adresse und Alter des Absenders (z. B. NAB AWARD1, Petra Muster, Musterstrasse 9, 1111 Musterstadt, 39) einem der sieben Nominierten die Stimme geben. Unter allen Abstimmenden wird als Hauptpreis ein Kia Picanto GT-Line vom Emil Frey Autocenter Safenwil im Wert von mehr als 21'000 Franken verlost. Die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen schaffen es ins Finale.

**Alle Informationen rund um den NAB AWARD** sowie die Porträts der Nominierten inklusive Bilder und Videos sind unter [www.nab-award.ch](http://www.nab-award.ch) und auf [www.facebook.com/neueaargauerbank](https://www.facebook.com/neueaargauerbank) abrufbar.

\*\*\*\*\*

### **Der NAB CHARITY Verein unterstützt drei neue Projekte**

Der NAB CHARITY Verein hat wieder drei wunderbare, gemeinnützige Projekte ausgewählt, die eine grosse Unterstützung verdienen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens 60'000 Franken zu sammeln. An der Preisverleihung «Aargauer/in des Jahres» am 1. Dezember dürfen die Vertreter der drei ausgewählten CHARITY-Projekte ihre Checks entgegennehmen, deren Höhe die Bevölkerung mitbestimmen kann.

#### **Stiftung Satis, Seon: Eine Igel-Notpflegestation aufbauen**

Die Stiftung Satis bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen einen Platz zum Wohnen und Arbeiten. Die Stiftung will die im Frühling 2018 geschlossene Seetaler Igel-Notpflegestation weiterführen, da sich die Igelpflege als sinnstiftende und nachhaltige Tätigkeit für ihre Klienten sehr gut eignet. In einem ersten Schritt möchte die Stiftung 20 Igel-Notpflegeplätze aufbauen. Die Beiträge der NAB CHARITY werden für die Infrastruktur, das Auslaufgehege, die Igelboxen und den laufenden Betrieb im ersten Jahr benötigt. Angestrebter Spendenbeitrag: 25'000 Franken.

#### **4africa, Vordemwald: Das Schulhaus in Malawi ausbauen**

4africa investiert in Bildungs- und Sozialprojekte im südlichen Afrika. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine Perspektive fürs Leben zu ermöglichen. 4africa unterstützt den Auf- und Ausbau der Yankho-Schule in Malawi, einer privat organisierten Schule mit 300 Kindern, davon sind über 50 Waisenkinder. Jetzt steht der Neubau eines Schulgebäudes mit vier Klassenzimmern mit 100 Bänken und Stühlen an. Mit dem Beitrag der NAB CHARITY kann ein Grossteil des neuen Schulgebäudes finanziert werden. Angestrebter Spendenbeitrag: 20'000 Franken.

#### **AGJA, Wohlen: Den Mädchenkultur- und Bubenkulturtag realisieren**

Die «AGJA – Jugendarbeit Aargau» ist die Dachorganisation und Vernetzungsplattform der professionellen offenen Jugendarbeit im Kanton Aargau. Die AGJA plant für 2019 einen kantonalen Mädchen- und Bubenkulturtag für 11- bis 16-Jährige. In Workshops dürfen die Teilnehmenden spannende Erfahrungen sammeln. Gleichzeitig ist der Tag dazu da, die Jugendlichen bei ihrer Identitätssuche in der Gesellschaft zu unterstützen. Die Spenden der NAB CHARITY sichern die Durchführung dieser Mädchen- und Bubenkulturtage. Angestrebter Spendenbeitrag: 15'000 Franken.

### **Spenden werden von der NAB verdoppelt**

Die Bevölkerung kann die drei Projekte mit Spenden unterstützen und so mithelfen, wertvollen Spielraum für gute Taten zu schaffen. Jedermann kann sein Lieblingsprojekt unterstützen und hilft so mit, wertvollen Spielraum für weitere gute Taten und zu schaffen. **Spenden mit dem Vermerk «Stiftung Satis», «4africa» oder «AGJA» kann man auf das Konto NAB CHARITY, IBAN Nr. CH81 0588 1171 3787 6000 0.** Damit der Kanton Aargau einzigartig bleibt, fliesst jeder Franken zu 200 Prozent in die Projekte – denn die NAB verdoppelt die Spendensumme.

**Alle Informationen rund um die NAB CHARITY** sowie die vollständigen Porträts der drei ausgewählten Projekte findet man unter [www.nab-charity.ch](http://www.nab-charity.ch).

### **Noch zwei Schritte bis zum NAB AWARD «Aargauer/in des Jahres 2018»**

- Die drei Nominierten mit den meisten Stimmen aus dem Online- und SMS-Voting ziehen ins Finale ein und nehmen an der Wahl «Aargauer/in des Jahres» am 1. Dezember im Trafo in Baden teil.
- Die Stimmen des Saalpublikums und dem Vorvoting der zählen je zur Hälfte. Wer am meisten Stimmen erhält, gewinnt den NAB AWARD und wird «Aargauer/in des Jahres 2018».

### **Bildlegende der Jurymitglieder (vlnr.)**

**Sandro Burki**, Sportchef FC Aarau, **Corina Eichenberger**, Jurypräsidentin, **Judith Wernli**, Jurymitglied, **Roland Herrmann**, CEO NAB

---

Roland Teuscher, Mediensprecher, Telefon 062 838 86 53, E-Mail: [roland.teuscher@nab.ch](mailto:roland.teuscher@nab.ch)

Die Medienmitteilung inklusive Bild finden Sie im Internet unter [www.nab.ch/medienmitteilungen](http://www.nab.ch/medienmitteilungen)